

ROADMAP-PROZESSE FÜR FORSCHUNGSINFRASTRUKTUREN AUS SICHT DES FORSCHUNGSDATENMANAGEMENTS

Ricarda Opitz

Workshop des AK Forschungsdaten der Leibniz-Gemeinschaft

29. Juli 2017

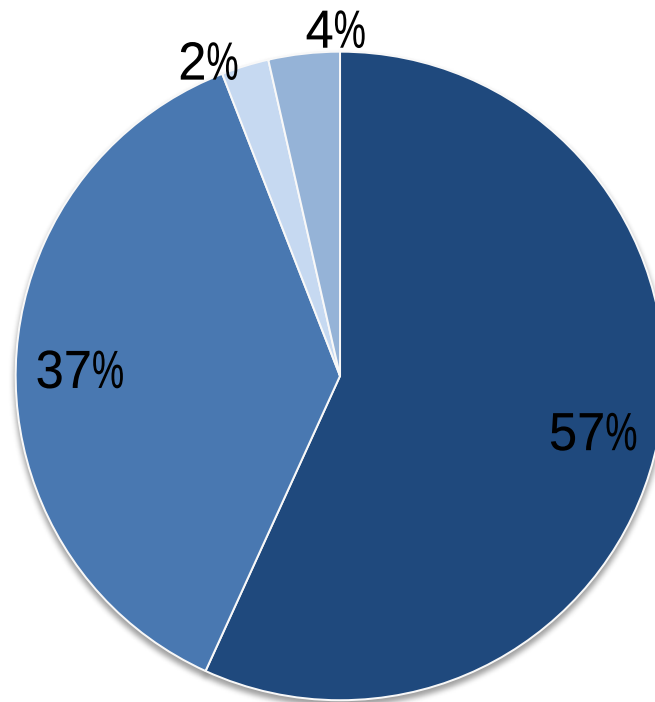


Definition und Kriterien für Forschungsinfrastrukturen

- überregional, oft international relevante Forschungsressourcen für das jeweilige Wissenschaftsgebiet
- strategische, längerfristig angelegte, forschungsbasierte Angebote
- ortsgebunden/ortsverteilt-vernetzt/virtuell
- ermöglichen Forschung höchster wissenschaftlicher Qualität
- Innovationspotenzial und Nachhaltigkeit
- anerkannte Standards und Verfahren der Qualitätssicherung (z.B. Nutzerbeiräte, Evaluierungen)
- transparent geregelter Zugang für externe Wissenschaftler

Forschungsinfrastrukturen in der Leibniz-Gemeinschaft

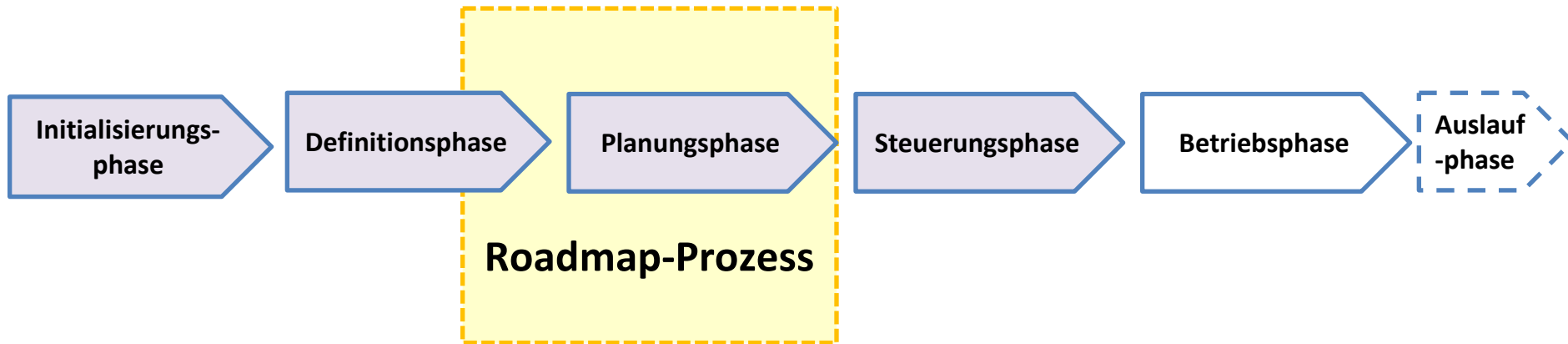
166 für externe Wissenschaftler zugängliche FIS an 72 Instituten



Kategorien:

- Informationsinfrastrukturen
- Großgeräte und Forschungsplattformen
- soziale Forschungsinfrastrukturen
- Surveys, Kohorten und Panels

Lebenszyklus einer Forschungsinfrastruktur



⇒ Die Roadmap stellt Vorhaben zusammen, die sich in der Definitions-und Planungsphase befinden

Überblick über Roadmaps für Forschungsinfrastrukturen (FIS)

Internationale /
europäische
Ebene

ESFRI (European Science Forum for Research Infrastructures)
Nationale Roadmaps, Roadmaps von Fach-Communities

Nationale
Ebene

Nationale Roadmap für Forschungsinfrastrukturen

Forschungs-
organisat-
ionen

- **Leibniz-Roadmap für Forschungsinfrastrukturen**
- Helmholtz

Leibniz-Roadmap: Was stellt sie dar, was kann sie leisten und was nicht?

- Ansätze zur Lösung wissenschaftlicher oder technischer Fragestellungen
- Strategische Planung der Forschungsinfrastrukturen in Abstimmung mit Strategiediskussionen der Sektionen
- Diskussionsgrundlage für Zuwendungsgeber für Finanzierung, Aufbau und Betrieb der FIS
- Zusammenstellung inhaltlich unterschiedlicher FIS
- Keine konkreten Finanzierungsoptionen
- Keine Realisierungsgarantie

Regelmäßige Aktualisierung der Roadmap

- Roadmap-Prozess wird als kontinuierlicher Prozess verstanden
- Roadmap wird zusammen mit dem Forschungsportfolio der Gemeinschaft regelmäßig aktualisiert



Nationaler Roadmap-Prozess 2015 - Eingangskriterien

- Neue Forschungsinfrastrukturen (bzw. substantielle Upgrades)
- Nutzungsdauer min. 10 Jahre
- Investitionskosten in Höhe von min. 50 Mio. € (deutscher Anteil);
Besonderheiten:
 - Bei Schwerpunkt der FIS auf Gewinnung, Pflege und Archivierung von Daten, Proben etc.: Kosten für materielle Infrastruktur (Geräte etc.) und Kosten für Aufbau der Sammlung über max. 10 Jahre in Summe 50 Mio. € (deutscher Anteil)
- In den Bereichen Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Bildungsforschung 20 Mio. € (deutscher Anteil)
- Offenes Nutzungskonzept für die Wissenschaftscommunity
- Übernahme der Betriebskosten durch Betreiber

Nationaler Roadmap-Prozess 2015 - Durchführung

Prozess Start

Bewertung

Priorisierung

Bekanntgabe

Konzept-
sammlung
(BMBF, Wiss.
Community)

Wissenschaftsgeleitete
Bewertung (WR)

Wirtschaftliche
Bewertung (PT-DLR)

Gesellschaftliche
Bedeutung (BMBF)

Forschungs-
politische
Priorisierung
(BMBF)

Nationaler Roadmap-Prozess 2015 - Zeitplan

31.08.2015	Bekanntgabe des Nationalen Roadmap-Prozesses
15.01.2016	Stichtag für Eingang der Konzepte
31 .05.2016	Entscheidung über Aufnahme in den Roadmap-Prozess
Juni 2016 bis Juni 2017	Begutachtungsverfahren: Wissenschaftliche Bewertung und wirtschaftliche Bewertung finden parallel statt
August 2017	Veröffentlichung der Ergebnisse der wissenschaftlichen Bewertung
September bis November 2017	Forschungspolitische Gesamtbewertung
Frühjahr 2018	Veröffentlichung der Nationalen Roadmap Forschungsinfrastrukturen

Information:

Nationale Roadmap, Pilot 2013

3 Projekte priorisiert, 2 mit Leibniz-Beteiligung:

- EU-OPENSREEN: koordinierende Einrichtung FMP
- IAGOS: Beteiligung durch TROPOS



Suchwort



PROJEKTGRUPPE FORSCHUNGSINFRASTRUKTUREN

Prof. Dr. Jörg Overmann

Leibniz-Institut DSMZ - Deutsche Sammlung von
Mikroorganismen und Zellkulturen

Tel.: 0531 / 2616 - 352

[Joerg.Overmann\(at\)dsmz.de](mailto:Joerg.Overmann(at)dsmz.de)

Start » Infrastrukturen » Leibniz-Roadmap Forschungsinfrastrukturen

Übersicht der
Forschungsinfrastrukturen

Leibniz-Roadmap
Forschungsinfrastrukturen

BioM-D

DCOLL

GeWissDigital

KultSam

LEIBNIZ DATA

LION

LPI

ACTRIS

EMPHASIS

EST

Leibniz-Roadmap Forschungsinfrastrukturen

Die Leibniz-Roadmap enthält Konzepte für Forschungsinfrastrukturen, die die Leibniz-Gemeinschaft in einem internen Prozess priorisiert hat - und zwar solche, die die Expertisen eines größeren Konsortiums von Leibniz-Partnern und darüber hinaus benötigen. Auswahlkriterien für die Projekte waren: die Ermöglichung exzellenter Forschung, gesellschaftliche Relevanz und eine zentrale Bedeutung für die Wissenschaftslandschaft sowie Nutzungsorientierung. Die Konzepte zeichnen sich darüber hinaus durch ihren innovativen Charakter und ein klares Alleinstellungsmerkmal aus. Damit wird das Profil der Leibniz-Gemeinschaft weiter gestärkt.

Der interne Prozess hat auch dazu beigetragen, dass sich vier Konzepte am nationalen Priorisierungsverfahren - Nationale Roadmap Forschungsinfrastrukturen - beteiligen. Zeitgleich wurden drei Projekte auf die 2016 aktualisierte ESFRI-Roadmap neu aufgenommen, bei denen Leibniz-Institute - teilweise federführend - beteiligt sind. Diese Projekte sind ebenfalls Bestandteil der Leibniz-Roadmap.

KONTAKT IN DER GESCHÄFTSSTELLE

Dr. Sabine Müller

Leibniz-Gemeinschaft

Chausseestraße 111

10115 Berlin

Tel.: 030 / 20 60 49 - 686

[s.mueller\(at\)leibniz-gemeinschaft.de](mailto:s.mueller(at)leibniz-gemeinschaft.de)

DOWNLOAD

Flyer zur Leibniz-Roadmap
Forschungsinfrastrukturen (PDF)



Leibniz-Roadmap

Projekte auf der Leibniz-Roadmap

Deutsche Naturwissenschaftliche Sammlungen als integrierte Forschungsinfrastruktur (DCOLL)

BioM-D - Deutsches Zentrum für Biodiversitätsmonitoring

LPI- Leibniz-Zentrum für Photonik in der Infektionsforschung

KultSam - Kulturhistorische Sammlungen als Wissensspeicher in Museen und Archiven

Geschichte Digital: Leibniz-Kompetenzverbund für den digitalen Wandel in den historischen Wissenschaften (GeWissDigital)

Leibniz Omics-Netzwerk

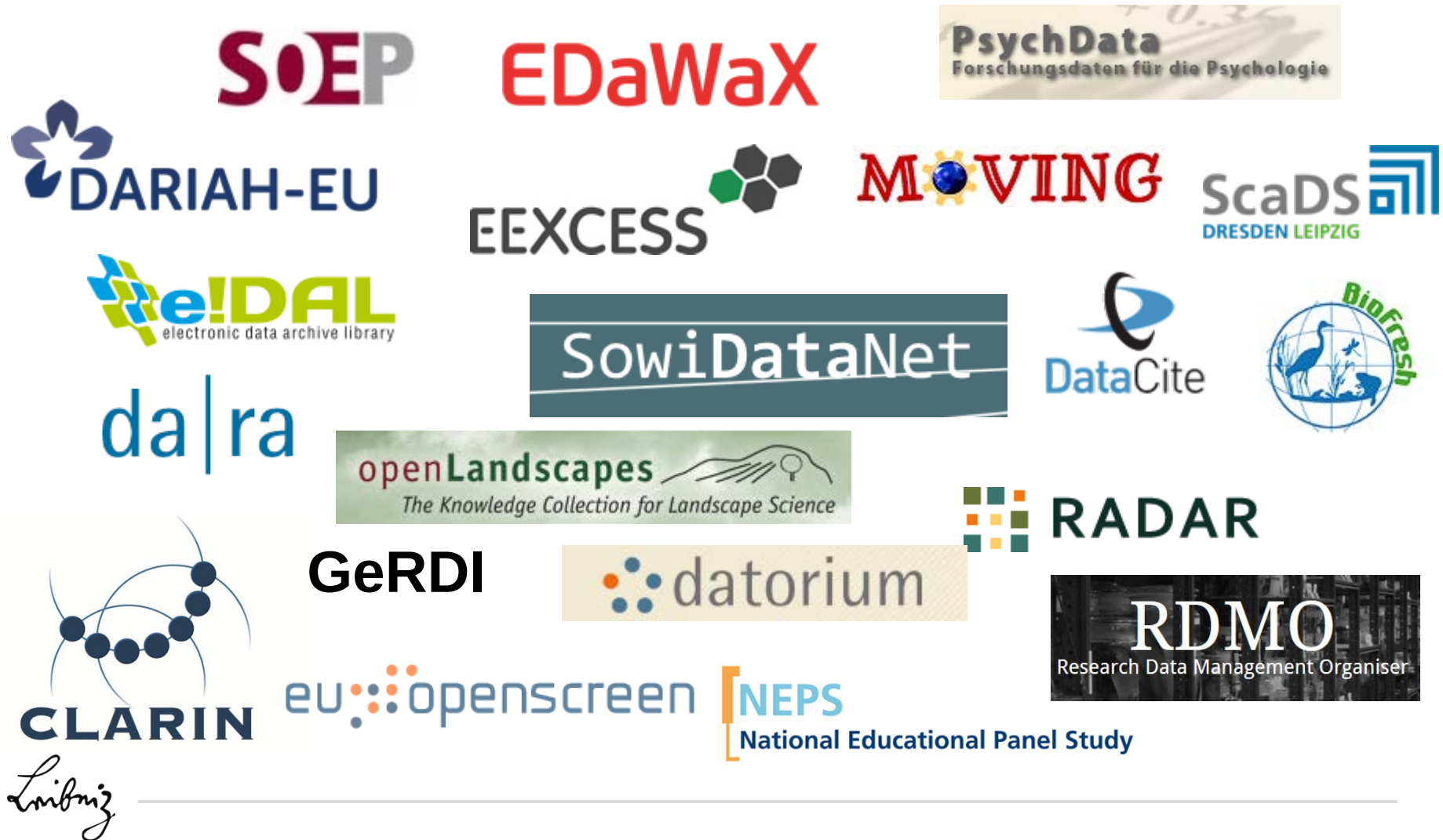
Leibniz Network for Open Research Data (LEIBNIZ DATA)

ACTRIS - Aerosol, Clouds, and Trace gases Research InfraStructure (German contribution)

EMPHASIS- European Infrastructure for multi-scale Plant Phenomics and Simulation for food security in a changing climate

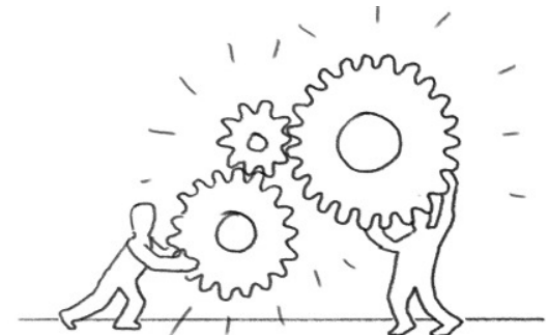
EST - European Solar Telescope

Forschungsdatenzentren, Infrastrukturen, Begleitstudien



LeibnizData- Leitbildfindung

- **Kompetenznetzwerk** für Forschungsdaten in der Leibniz-Gemeinschaft
- **Angebot von Serviceleistungen** für Leibniz und darüber hinaus
- disziplinenübergreifende Ansatz
- deckt gleichermaßen die Kompetenz für das Management von Forschungsdaten und den Aufbau und Betrieb von entsprechenden Forschungsdateninfrastrukturen ab



Fazit

Strategische Planung für Forschungsinfrastrukturen -> Forschungsdatenmanagement (Infrastrukturen, Services, Standards) von Anfang an mit einplanen.

Die Leibniz-Gemeinschaft mit ihren Einrichtungen ist „Kümmerer“ für Forschungsdaten. Sie wirkt dabei auch nach außen, d.h. sie bietet ihre Infrastrukturen und Kompetenzen externen Datenproduzenten und -nutzern an.

Zukunftsperspektive:

LeibnizData → NFDI

Vielen Dank!

